Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 12.12.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:46 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Jörg Behrmann	CDU
Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Ute Jäger	CDU
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU
Frau Silke Ohage	FWH
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD
Frau Angela Ruland	CDU
Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Heinz Seddig	SPD
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU

Außerdem anwesend

Herr Daniel Rau FWH

Gäste

10 Bürger

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Frau Stange

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Verwaltung

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Ladiges	SPD	
Herr Robert Stubbe	FWH	Fraktionsvorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.11.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17.1 bis 17.3 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Vorsitzende schlägt aufgrund eines Schreibens vom Amt Moorrege die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Grundstückssuche für möglichen Amtshausneubau“ (TOP 17.3) im nichtöffentlichen Sitzungsteil vor.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Tennet-Veranstaltungen
 - 1.2. 30kv-Verkabelung
 - 1.3. Windflächen
 - 1.4. Vandalismus und Hundehaltung
 - 1.5. Archiv
 - 1.6. Seniorenweihnachtsfeier und "Lebendiger Advent"
 - 1.7. Familienzentrum und Kita
 - 1.8. Schulverband: Mensa
 - 1.9. Neuer Amtsname
 - 1.10. Ausblick 2017
 - 1.11. Termine 2017

2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Haushalt 2017 Waldkindergarten Wurzelkinder
Vorlage: 0655/2016/HE/BV
5. Haushalt 2017 DRK Kindertagesstätte
Vorlage: 0656/2016/HE/BV
6. Öffnungszeiten für die zweite Krippengruppe
Vorlage: 0661/2016/HE/BV
7. Dorfentwicklung - Festlegung von Maßnahmen
Vorlage: 0664/2016/HE/BV
 - 7.1. Antrag der CDU-Fraktion
 - 7.2. Antrag der FWH-Fraktion
8. Nutzungsentgelt für die Grünabfallsammelstelle
Vorlage: 0668/2016/HE/BV
9. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 0671/2016/HE/BV
10. Neufassung der Friedhofsordnung
Vorlage: 0673/2016/HE/BV
11. Mittelanmeldung Grundschule Heist
Vorlage: 0660/2016/HE/BV
12. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2017
Vorlage: 0667/2016/HE/BV
13. Umsatzsteuerpflicht der Kommunen - Optionserklärung zu § 2b UStG
Vorlage: 0658/2016/HE/BV
14. Haushaltssatzung 2017
Vorlage: 0666/2016/HE/HH
15. Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020
16. Verschiedenes
 - 16.1. Umrüstung der Ampelanlagen
 - 16.2. Straßenbeleuchtung Rosentwiete

16.3. Flüchtlingshäuser

16.4. Dorffest

Sitzungsunterbrechung von 21:17 Uhr bis 21:26 Uhr

18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

zu 1.1 Tennet-Veranstaltungen

Die Tennet hatte zu Informationsveranstaltungen bezüglich der 380 KV-Leitung eingeladen. Diese Leitung muss über die Elbe geführt werden, es bestehen jedoch noch Leitungen über der Geest. Die Seilzugarbeiten an der Elbkreuzung müssen noch geklärt werden. Hierzu wird es auch im nächsten Jahr weitere Gespräche geben. Mit einem Abschluss dieser Maßnahme kann 2017/2018 gerechnet werden.

Am 17.11.2016 fand in der Gaststätte An'n Himmelsbarg eine Informationsveranstaltung zum Thema Suedlink statt. Dies betrifft die HGÜ-Leitung von Wilster bis nach Bayern. Die Öffentlichkeit wird von der Tennet über diese Vorhaben transparent informiert.

zu 1.2 30kv-Verkabelung

Die 30kv-Verkabelung in Heist wurde bis Höhe Wischweg vorgenommen. Ziel ist es, diese Leitung bis Wedel zu legen. Durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest wurden bereits Leerrohre mitverlegt. Nach diesen Arbeiten wurde der Geh- und Radweg an der Hauptstraße unter Kostenbeteiligung der Gemeinde neu gepflastert.

zu 1.3 Windflächen

Das Land hat über die neuen Windkraftflächen informiert. In Haseldorf und Haselau wird es keine Flächen geben. Die Windflächen werden sich in Uetersen verdoppeln. Auch in Seestermühe, der Marsch, sind Windmühlen geplant.

zu 1.4 Vandalismus und Hundehaltung

Sicherungen an der Straßenbeleuchtung wurden entfernt bzw. aufgebrochen. Insgesamt hat der Vandalismus in der Gemeinde zugenommen. Auch die Schließanlage des POP-Gebäudes des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest wurde beschädigt.

Hundehalter werden Anfang Januar mit einem Rundschreiben aufgefordert, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen und dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hunde ihr Geschäft vor allem nicht auf dem Sportplatzgelände zu erledigen. Die Hinterlassenschaften müssen wie überall vom Hundehalter entfernt werden, um zu gewährleisten, dass die Kinder beim Schulsport nicht dadurch gestört werden.

Der TSV Heist hat bereits das Tor um das Volleyballfeld mit einem Schloss versehen, um zu verhindern, dass die Hunde dort ihr Geschäft erledigen.

zu 1.5 Archiv

Das Archiv der Gemeinde Heist soll im nächsten Jahr aufgeräumt und gesichtet werden. Hilfe hierfür ist bereits organisiert. Anfang des nächsten Jahres wird ein Konzept vorgestellt, da viele Unterlagen von 1950 bis heute dabei sind. Vor allem das vorhandene Bildmaterial bedarf einer Abstimmung mit dem Archivar des Amtes Moorrege.

zu 1.6 Seniorenweihnachtsfeier und "Lebendiger Advent"

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier am 04.12.2016 war wieder ein voller Erfolg. Am 18.12.2016 findet die Abschlussveranstaltung zum „Lebendigen Advent“ um 18.00 Uhr in der Kapelle statt.

zu 1.7 Familienzentrum und Kita

Das Gemeindebüro wurde umgebaut. Im nächsten Jahr folgen noch weitere Baumaßnahmen, u. a. soll das Gemeindebüro barrierefrei erreichbar sein und ein neues Konzept für die Betreuungsschule erarbeitet und umgesetzt werden.

Es ist geplant, Fördermittel der AktivRegion zu beantragen.

In der DRK-Kita fand die 31. und letzte Baubesprechung statt. Die Baumaßnahmen sind nun abgeschlossen, sodass zum 01.01.2017 Kinder in die neue Krippe können.

zu 1.8 Schulverband: Mensa

Die Kosten für die Baumaßnahme „Mensa“ im Schulzentrum Moorrege sind bekanntlich höher als gedacht. Das Konzept über eine Schulsanierung bzw. einen Neubau wird im Januar gestartet.

zu 1.9 Neuer Amtsname

Der neue Name des Amtes wurde nun auch von dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten bestätigt. Ab dem 01.01.2017 trägt das Amt den Namen „Amt Geest und Marsch Südholstein“. Die Integration der neuen Kolleginnen und Kollegen aus Uetersen erfolgt bereits. Der Datentransfer für die drei neuen Gemeinden läuft. Die drei neuen Gemeinden haben bereits die Doppik eingeführt.

Im Frühjahr 2016 wurde ein Arbeitskreis gegründet, der sich mit den Erweiterungsmöglichkeiten des Amtshauses, einer Sanierung des Bestandsgebäudes bzw. einem möglichen Neubau beschäftigt.

zu 1.10 Ausblick 2017

Im nächsten Jahr stehen die folgenden Punkte auf dem Programm:

- Familienzentrum
- Bauhofkonzept, über das im Bauausschuss bereits informiert wurde
- Sportler- und Bauhofgebäude
- Klärung der Wärmeversorgung der Grundschule und des Gemeindebüros

Bei der Wärmeversorgung sind viele technische Aspekte zu berücksichtigen, sodass eine neutrale Instanz eingeschaltet werden soll.

zu 1.11 Termine 2017

Folgende Termine werden für 2017 bekannt gegeben:

- Aktion „Sauberes Dorf“ 25.03.2017
- Landtagswahl 07.05.2017
- Bundestagswahl Herbst 2017 (genaues Datum noch unbekannt)

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Parksituation in der Haseldorfer Straße wird angesprochen. In Höhe der Einmündung zur Straße „Im Dorfe“ wird über ein Halteverbot nachgedacht. Auch die Parksituation am Holsteiner Hof ist problematisch.

Hier wird die Verwaltung prüfen, ob eine Lösung gefunden werden kann. Das Problem ist, dass die Anwohner der Hauptstraße in diesem Bereich parken.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

**zu 4 Haushalt 2017 Waldkindergarten Wurzelkinder
Vorlage: 0655/2016/HE/BV**

Die Fachausschüsse haben bereits über die Kostenplanung des Waldkindergartens Wurzelkinder e. V. für 2017 beraten.

Herr Seddig erläutert kurz den Sachverhalt laut Beschlussvorlage. Der Zuschussbedarf für das Jahr 2017 beträgt durch die geänderten Öffnungszeiten 44.722,00 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Waldkindergarten „Wurzelkinder“ e. V. einen Zuschuss für 2017 in Höhe von höchstens 44.722,00 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2016 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Haushalt 2017 DRK Kindertagesstätte
Vorlage: 0656/2016/HE/BV**

Herr Seddig nennt die Zahl des Zuschussbedarfs des DRK-Kreisverbands mit 329.100,00 Euro. Finanzausschussvorsitzender Behrmann ergänzt, dass diese Zahl zum Nachdenken anregen sollte, denn es entstehen Mehrkosten von 112.000,00 Euro für die neue Infrastruktur.

In einem Gespräch mit dem DRK-Kindergarten soll geklärt werden, was

unter die Verwaltungskostenpauschale fällt. Es ist auffällig, dass es in diesem Bereich Kostensteigerungen gibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist für das Jahr 2017 in Höhe von höchstens 329.100,00 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2016 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Öffnungszeiten für die zweite Krippengruppe
Vorlage: 0661/2016/HE/BV

Herr Seddig und Herr Behrmann berichten aus den Sitzungen der Fachausschüsse.

Der Wunsch der Eltern nach längeren Betreuungszeiten wird immer größer. Dies betrifft sowohl die Kita als auch die Grundschule.

Für die Kindertagesstätte wurde von den Eltern ein Betreuungsbedarf bis 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr angegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffnungszeiten für die Krippengruppe in der DRK-Kindertageseinrichtung wie folgt:

Krippengruppe I: Öffnungszeiten von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Krippengruppe II: Öffnungszeiten von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Spätdienst bis 16.00 Uhr

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Dorfentwicklung - Festlegung von Maßnahmen
Vorlage: 0664/2016/HE/BV

Frau Ruland und Herr Lüders verlassen den Raum, da sie sich für befangen erklären.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema bereits hinreichend bekannt ist und nun zu einem Abschluss gebracht werden kann. Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird es gestattet, während des Tagesordnungspunktes Fragen zu stellen oder Meinungen zu äußern. Zunächst bittet er um Bericht aus den Fachausschüssen.

Im Bauausschuss wurden verschiedene Vorschläge gemacht, so Herr Heppner. Der Bauausschuss empfiehlt, dem Antrag der FWH-Fraktion zuzustimmen. Der Bürgermeister wirft ein, dass das „Rieprichgrundstück“ zunächst nicht mehr zur Diskussion steht und aus der Auflistung genommen wird. Darüber sind sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einig.

Herr Behrmann gibt zu bedenken, dass die Gemeinde nicht übermäßig schnell wachsen sollte. Infrastruktureinrichtungen wie z. B. Schule und Kindergarten müssen mitwachsen. Zu bedenken sind auch die zu erwartenden Folgekosten wie z. B. weiter steigende Betriebskosten für den Kindergarten. Diese Folgekosten sind unstrittig und müssen im Blick behalten werden.

Auf die Frage, was die Erschließung eines Baugebietes der Gemeinde kostet, erklärt der Vorsitzende, dass dies abhängig davon wäre, ob die Erschließung durch einen Investor oder durch die Gemeinde vorgenommen wird. Kosten können zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden.

Es wird über die verschiedenen Anträge der Fraktionen diskutiert. Bei Festlegung der Reihenfolge geht es darum, mit den weiteren Planungen zu starten. Die Prioritäten kann durch Beschluss der Gemeindevertretung bei Änderungen der Randbedingungen jederzeit wieder geändert werden.

zu 7.1 Antrag der CDU-Fraktion

Herr Behrmann stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Zur Deckung der unterschiedlichen Wohnraumbedarfe sollen folgende Maßnahmen realisiert werden:

- 1) Tenniscenter
- 2) Friedhofersatzfläche
- 3) Grauer Esel in Teilabschnitten

Die Maßnahme „Rieprichgrundstück“ wird zunächst ausgesetzt und nicht weiter verfolgt.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 8 Enthaltung: 0 Befangen: 2

zu 7.2 Antrag der FWH-Fraktion

Es wird der Antrag der FWH-Fraktion vorgestellt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Zur Deckung der unterschiedlichen Wohnraumbedarfe sollen folgende Maßnahmen realisiert werden:

- 1) Tenniscenter
- 2) Grauer Esel in Teilabschnitten über mehrere Jahre und unter Prüfung einer Realisierung durch die Gemeinde (nicht Investor)

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 5 Enthaltung: 0 Befangen: 2

**zu 8 Nutzungsentgelt für die Grünabfallsammelstelle
Vorlage: 0668/2016/HE/BV**

Die Sitzungsvorlage und die Beschlussfassung des Finanzausschusses werden näher erläutert.

Ergänzend wird hinzugefügt, dass der Bauhof die Grünabfälle bei Senioren abholt. Es sollte hier durch ein entsprechendes Rundschreiben darauf hingewiesen werden, dass kleine Mengen Grünabfall auch in die braune Tonne geworfen werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Entgelt für die Nutzung der Grünabfallsammelstelle ab 01.01.2017 anzupassen.

Gemäß § 2 des Tarifs über das Nutzungsentgelt für die Grünabfallsammelstelle werden drei Gutscheine gegen ein Entgelt von 15,00 Euro ausgeben.

Der § 5 des Tarifs über das Nutzungsentgelt für die Grünabfallsammelstelle wird um folgende Regelung ergänzt: „Die Gutscheine sind im Jahre des Kaufs sowie im Folgejahr gültig.“

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 0671/2016/HE/BV**

Im Fachausschuss wurde die Aufnahme der Kosten eines Grabpflegelegates beschlossen. Laut Hinweis der Verwaltung wäre dies allerdings nicht rechtmäßig, da es sich hierbei um keine Gebühr im Sinne des Kommunalabgabengesetzes, sondern um eine privatrechtliche Forderung handelt.

Über die im Entwurf vorliegende neue Friedhofsgebührensatzung wird nach kurzer Erläuterung durch Herrn Redweik abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit Wirkung vom 01.01.2017 die Neufassung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ge-

meinde Heist mit Gebührensatzung gemäß Protokollanlage 1.
Die Friedhofsgebührensatzung wird zusätzlich um die Angabe der Ruhezeiten ergänzt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

**zu 10 Neufassung der Friedhofsordnung
Vorlage: 0673/2016/HE/BV**

Der Entwurf über die neue Friedhofsordnung liegt der Gemeindevertretung vor. Der Fachausschuss hat sich für einige fachliche Änderungen ausgesprochen:

- § 10 Abs. 1: Die Bestattungszeiten werden wie folgt geändert:
Erdbeisetzungen:
Montag bis Donnerstag bis 14.00 Uhr
Freitag bis 11.00 Uhr
Urnenbeisetzung:
Montag bis Donnerstag bis 15.00 Uhr
Freitag bis 12.00 Uhr
- § 15 g Abs. 3 wird wie folgt formuliert: *„Es dürfen nur biologisch abbaubare Aschenkapseln und Überurnen verwendet werden.“*
- § 19 Abs. 2: *„drei Monaten“* wird ersetzt durch *„einem Monat“*
- § 21 Abs. 1: *„Buchsbaumhecken“* wird durch *„immergrünen Hecken“* ersetzt.

Der Vorsitzende wird die Entwürfe mit der Verwaltung noch final abstimmen, um sicherzustellen, dass alle Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Heist mit den vom Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau beschlossenen Änderungs- und Ergänzungsvorschlägen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

**zu 11 Mittelanmeldung Grundschule Heist
Vorlage: 0660/2016/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert die Sitzungsvorlage und die Mittelanmeldungen der Grundschule für 2017.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Heist für den Haushalt 2017 zustimmend zu Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2017
Vorlage: 0667/2016/HE/BV**

Die Mittelanmeldungen der Feuerwehr für den Haushalt 2017 werden erläutert. Insbesondere wird auf den Posten „Wärmebildkamera“ hingewiesen. Bisher wurde die Wärmebildkamera von umliegenden Wehren ausgeliehen. Da diese jedoch z. B. hilfreich bei der Personensuche oder bei dem Aufsuchen von Glutnestern bei Bränden ist, wird eine Wärmebildkamera dringend benötigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2017 zur Kenntnis. Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2017 bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Umsatzsteuerpflicht der Kommunen - Optionserklärung zu § 2b UStG
Vorlage: 0658/2016/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert kurz die Sitzungsvorlage und erklärt, was die Änderung des Umsatzsteuergesetzes bedeutet. Die Änderung beinhaltet u. a., dass die Kommunen künftig umsatzsteuerpflichtig sind, wenn diese Leistungen gegen Entgelt erbringen, die nicht im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeiten anfallen.

Zudem kann eine Umsatzsteuerpflicht eintreten, wenn Leistungen im Wettbewerb zu Privaten erbracht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gegenüber dem zuständigen Finanzamt zu erklären, dass die Gemeinde den § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Haushaltssatzung 2017
Vorlage: 0666/2016/HE/HH**

Der Haushaltsentwurf wurde bereits in der Finanzausschusssitzung ausgiebig erläutert und beraten. Herr Behrmann erläutert eingehend die wesentlichen Faktoren der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes. Er ermahnt die Gemeinde weiterhin zu einer umsichtigen Haushaltsführung. Unter anderem erhöht sich die Amtsumlage, was auf einen erhöhten Personalbedarf zurückzuführen ist. Ebenso gibt es höhere Kosten durch die Flüchtlingsbetreuung.

Sowohl Herr Behrmann als auch der Vorsitzende kritisieren den Beschluss des Kreistages, die Kreisumlage für die Kommunen nicht zu senken. Im Vorfeld der dortigen Beratungen gab es verschiedene Vorstöße der Ämter und Gemeinden, die Kommunen zu entlasten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2017 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 3.998.800,00 Euro sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 699.800,00 Euro zu beschließen

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2016 bis 2020 mit einer Gesamtsumme von 729.500,00 Euro.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Verschiedenes

zu 16.1 Umrüstung der Ampelanlagen

Herr Schwichow fragt nach dem Stand der Einrichtung einer Ampel für Sehbehinderte und die generelle Umrüstung der Ampelanlagen. Anträge an Kreis und Land sind gestellt worden, eine Antwort ist bisher nicht eingegangen.

zu 16.2 Straßenbeleuchtung Rosentwiete

Frau Jäger teilt mit, dass die Straße Rosentwiete trotz funktionierender Straßenbeleuchtung sehr dunkel ist. Es wird darum gebeten, Straßenlampen nachzurüsten. Herr Neumann erklärt, dass Haushaltsreste für die Nachrüstung zusätzlicher Lichtpunkte vorhanden sind.

zu 16.3 Flüchtlingshäuser

Das Amt hat seinerzeit mehrere Flüchtlingshäuser bestellt, die bisher noch nicht abgenommen wurden, weil der Bedarf nicht besteht. Herr Heppner regt an, 1-2 Flüchtlingshäuser für Obdachlosenunterkünfte zu nutzen. Herr Neumann fügt hinzu, dass ggfs. durch ein Flüchtlingshaus ein Sozialraum für die Bauhofmitarbeiter geschaffen werden kann. Die Kosten für ein Haus sind nicht bekannt.

zu 16.4 Dorffest

Herr Neumann verkündet, dass das Thema Dorffest in der nächsten Sitzungsperiode auf der Tagesordnung steht. Es gibt bereits zwei Eventmanager von der Freiwilligen Feuerwehr, die die Organisation übernehmen würden. Ein Dorffest wird es frühestens im Jahr 2018 geben. Als Veranstaltungsort wird der alte Sportplatz vorgeschlagen.

Sitzungsunterbrechung von 21:17 Uhr bis 21:26 Uhr

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird um 21:44 Uhr wieder hergestellt und die im nichtöffentlichen Sitzungsteil getroffenen Beschlüsse werden verkündet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.01.2017

gez. Jürgen Neumann
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin